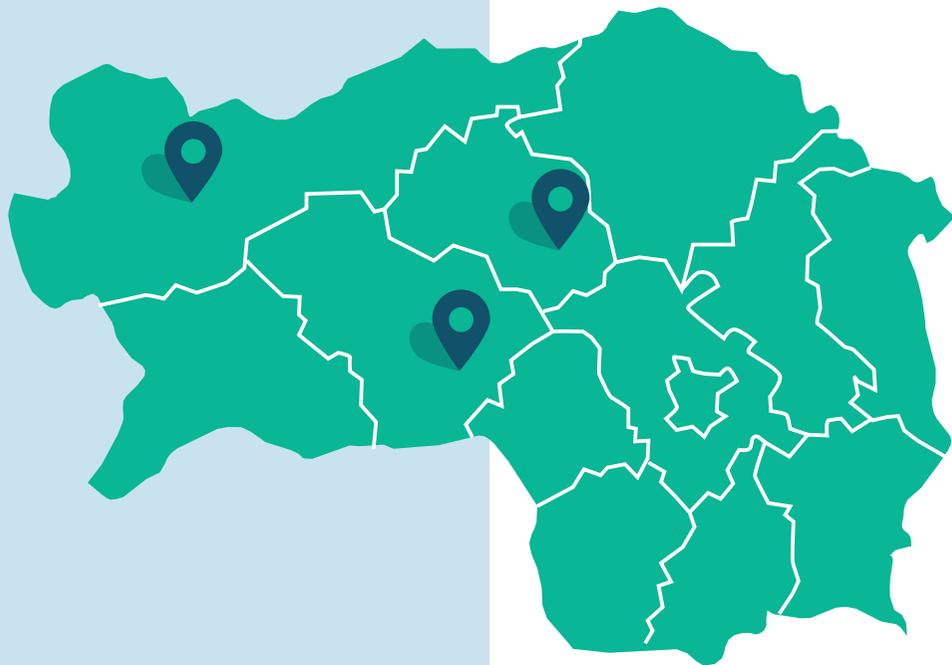


Wir bilden aus in:

Bad Radkersburg, Fehring (Schloss Stein),
Frohnleiten, Gröbming, Großlobming, Hartberg,
Krieglach, Leoben, Maria Lankowitz, Mureck,
St. Peter am Kammersberg (Schloss Feistritz),
Stolzalpe, Weiz und in Graz



Fotos: Marija Kanizaj; Studio Lou

Kontakt

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
des Landes Steiermark

Barbaraweg 86, 8700 Leoben
Telefon: +43 (0)3842 401-2367
E-Mail: sgln@stmk.gv.at

Alle Infos zu den Ausbildungsmöglichkeiten
und den Bewerbungsfristen:

www.gesundheitsausbildungen.at oder
www.zeit-fuer-pflege.at



**STARTE JETZT DEINE
PFLEGEAUSBILDUNG!**

www.gesundheitsausbildungen.at



LEOBEN

**SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE DES
LANDES STEIERMARK**

www.gesundheitsausbildungen.at



Für Jugendliche ab 14 Jahren / nach der 8. Schulstufe

- **Fachschule mit Pflegeassistenz**

- 3,5-jährig an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Gröbming
- Eine Kooperation der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft des Landes Steiermark Gröbming und der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark Leoben
- Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherung inklusive
- monatliches Taschengeld im 3. und 4. Ausbildungsjahr

Für Erwachsene & Jugendliche ab 17 Jahren

- **Pflegeassistenz**
- **Pflegefachassistenz**
- **Heimhilfe**
- **Ordinationsassistenz**

Für Fachkräfte

- **Pflegefachassistenz für die Pflegeassistenz**

Jetzt informieren und anmelden unter
www.gesundheitsausbildungen.at



DAS MACHT DEN PFLEGEBERUF AUS

VON DER KINDERSTATION BIS ZUM PFLEGEHEIM

Pflege bietet ein vielseitiges Arbeitsumfeld: Von der Intensivstation über die Kinderkrankenpflege bis hin zur stationären Langzeitpflege. Von Krankenhäusern, Tageskliniken, Pflegeheimen bis hin zu Gesundheitszentren, bei ÄrztInnen oder in der Lehre und Forschung. Im Zuge der Pflegeausbildung kann man in die verschiedenen Bereiche schnuppern, um das Arbeitsumfeld zu wählen, das am besten zu einem passt. Auch während des Arbeitslebens ist ein Wechsel möglich.

EIN KRISENSICHERER BERUF MIT WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Hervorragend ausgebildete Pflegekräfte werden am Arbeitsmarkt immer gesucht – sowohl in Krisenzeiten als auch in Zukunft. In zahlreichen Weiterbildungen kann man sein Wissen vertiefen, z. B. in den Bereichen der Kinder- und Jugendlichenpflege, der Hauskrankenpflege oder der Pflege bei psychiatrischen Erkrankungen.

VERANTWORTUNGSVOLLE, MEDIZINISCHE TÄTIGKEITEN

Beginnend beim Messen der medizinischen Basisdaten, wie Puls, Blutdruck etc., bis hin zum Setzen von Kathetern: Der Pflege werden wichtige, medizinische Aufgaben anvertraut. Medizinisches Fachwissen ist daher die Grundlage jeder Pflegeausbildung.

KOSTENFREIE AUSBILDUNG

Sämtliche Pflegeausbildungen an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark sind kostenfrei. Bei diesen Ausbildungen ist man zudem noch vollversichert und erhält ein monatliches Taschengeld.